

Indiana

Zeitung.

Jahrgang 8.

Office: Nr. 120 Ost Maryland Straße.

Nummer 319.

Indianapolis, Indiana Mittwoch, den 3. August 1883.

Anzeigen

In dieser Spalte sowie in derselben nachstehenden Spalten sind nur Anzeigungen auf und aus dem Raum vor drei Seiten und überreichen werden, wenn sie nicht gleichzeitig aufgenommen.

Dieselben bleiben 3 Tage lebend, können aber unbedingt erneut werden.

Anzeigen, welche bis Mittags 1 Uhr abgegeben werden, fließen noch am selben Tage ein.

Bericht.

Berlangt: Ein deutsches Bildchen über Frau zur Rückkehr einer Haushaltung. Räderen bei C. Meyer & Sons Str. 8.

Berlangt: Ein Bildchen für Haushaltung in einer kleinen Form, braucht es nicht zu wachsen. Nachstr. 100, 2d Davis Straße.

Berlangt: Ein Bildchen über eine Frau zur Hochzeit in einer Schriftart für einige Wochen. Nachstr. 100, 2d Indiana Avenue.

Berlangt wird ein guter 2. Kdg. No. 32 Davis Straße.

Stelle gesucht.

Gesucht: Ein Bildchen nach Hochzeitung, um in einer Raum zu verkaufen. Nachstr. 100, 2d Blattz. Tag.

Zu mieten gesucht.

Leihen gesucht: Wohl mit 5 bis 10 Dollars in der Office des Blattz. Tag.

Zu verkaufen.

Zu verkaufen: ein Saloon. Nachzufragen in der Office des Blattz. Tag.

Juli

Hut - Preise!

Unter ganzem Lager von Sommerhüten wird zu den allermeisten Preisen öffentlicht.
Wir haben das schönste Assortiment in der ganzen Stadt.

Bamberger

No. 16 Ost Washington Straße.

Möbel schreiner - Union!

Nächsten Donnerstag Abend Versammlung und Beamtentanz.

Die Mitglieder sind ersucht, vollständig zu erscheinen.

Der Vorstand.

Der Western Spar- u. Leih-Verein

zur zweiten Serie von 500 Anteilen von je 1000, 2000, 000, am Montag Abend, den 3. Aug. 1883 am gewöhnlichen Versammlungsorte, No. 84 West Washington Straße, eröffnen. Eintrittsgeld: 25 Cents, Beitrag 50 Cents per Anteil. Anteile sind im Verfassungssalon oder in der New Haven National Bank oder in Grays's Kaffeehaus an 2d West Straße zu haben.

George Wood, Präs.

Theodor Pfaffen, Secr.

C. F. Fenzl, Secy.

PHENIX GARTEN,

Südwest Ecke Morris und Meridianstr.

Friedr. Kroekel, Eigentümer.

Samstag Abend, 8. August,

Concert.

R. Miller's Orchestra.

Die besten Erfrischungen aller Art sind vorhanden.

Für strenge Ordnung ist bestens gesorgt.

Zu zahlerinem Besuch lädt freundlich ein.

Friedr. Kroekel.

Central Garten!

No. 10 Ecke Washington u. Cassstr.

Dieser beliebte Unterhaltsplatz ist jetzt eröffnet. Die besten Getränke und Erfrischungen werden stets verabreicht.

Peter Wagner,
Eigentümer.

Mozart - Halle!

No. 37 & 39 Süd Delaware Straße.

Das größte, schönste Lofal in der Stadt.

Getränke aller Art, sowie tolle Speisen.—Nur möglichste Bedienung.

Die prächtig eingerichtete Halle, sehr breit, bietet einen schönen Raum für Aufführung von Söhnen, Konzerten und anderen Feierlichkeiten unter überaus angenehmen Verhältnissen.

Jacob Bos, Geschäftsführer.

Joseph Ernst, Stuckatur, [Plasterer.]

No. 47 Davis Straße.

Die Kosten werden billig und zweckmäßig ausgeführt.

Neues per Telegraph.

Wetter - usw.

Washington, D. C., 5. August. Regenwetter, stationäre Temperatur, veränderlicher Wind.

Gelbfieber.

Washington, 5. Aug. Der amerikanische Consul in Vera Cruz meldet, daß das gelbe Fieber fastebü in den unruhigsten Städten zunehme.

Schlechtes Fleisch.

Valparaiso, 5. Aug. In Valparaiso erkrankten viele Personen in Folge des Genusses schlechtes Fleisches.

Hat sich verabschiedet.

Wien, 6. Aug. Herr Francis, der habsburgische Gesandte verabschiedete sich heute beim Grafen Kalnoky, dem Minister des Auswärtigen. Der selbe versicherte, daß die unbedeutende Wette zwischen Österreich und Amerika bald verschwinden werde.

Der kanadisch Rebell.

Montreal, 4. Aug. Die Bertheilung Riels bildet hier das Tagesgespräch. Die kanadischen Landstreiter sind heute aufgebracht darüber, und behaupten, es sei alles vorher abgemacht worden.

Gelder werden gesammelt, um es Riel zu ermöglichn zu appellieren. Zu gleicher Zeit gießen Petitionen um Befreiung.

Vom Felde der Arbeit.

Cleveland, O., 4. Aug. Hundert Grubenarbeiter aus 13 Minen des Massillon Districts beschlossen sich heute und beschlossen, sich die dringende Lohnreduktion von 75 auf 60 Cents per Tonne nicht gefallen zu lassen. Es befinden sich in Ohio etwa 6700 Grubenarbeiter, die bloß 40 Cents per Tonne und 2000, die bloß 50 Cents beschlossen. Im Tuscarawas Thal werden 35 Cts. mehr bezahlt als im Hodding Thal.

Wheeling, W. Va., 4. Aug. Die jährliche Jahresversammlung der amalgamierten Association der Eisenarbeiter trat heute zusammen. Durch den Ausschluß der Nagelarbeiter ist die Organisation schwächer geworden. Auch ist in Folge der durch Streiks geleerten Rästen die Vertretung nicht so groß, wie im vorigen Jahre.

Der kanadisch Rebell.

Montreal, 4. Aug. Die Bertheilung Riels bildet hier das Tagesgespräch. Die kanadischen Landstreiter sind heute aufgebracht darüber, und behaupten, es sei alles vorher abgemacht worden.

Gelder werden gesammelt, um es Riel zu ermöglichn zu appellieren. Zu gleicher Zeit gießen Petitionen um Befreiung.

Drahtnachrichten.

Die Leichenfeier.

Mr. McGregor, 4. August.—Um 4 Uhr heute Morgen begann das Salutschießen. Um 5 Uhr brachen die Soldaten ihre Zelte auf und machten sich marschierend. Um 6 Uhr wurde Revolver gebläst. Um 8 Uhr war überall Leben und Bewegung. Die Eisenbahnläufe hatten eine große Menschenmenge gebracht. Um 9 Uhr begab sich die Grant'sche Familie mit Ausnahme der Frau Grant nach dem Hotel zum Frühstück. Um 10 Uhr wurde die Türe zum Hause des Brüderchen und über eine Stunde lang passierte ein Menschenstrom durch das Haus. Um 10 Uhr kam die eigentliche Leichenfeier. Tausend Verlorenen mögen anwesend gewesen sein. Eine Huiane wurde gejagt, worauf Dr. Newman eine Preise hielt. Dann wurde nochmals eine Huiane gesungen und die Feier beendet.

Um 1 Uhr wurde die Leiche nach dem Eisenbahnläufe gebracht. Derselbe stand aus sieben Personewagen und dem prächtig drapierten offenen Leichenwagen. Der Zug fuhr verhältnismäßig langsam nach den 7 Meilen entfernten Saratoga. Während der Zug dahin fuhr donnernd die Kanonen von den Bergen.

Um 2 Uhr ging der Leichenconduct auf der New York Central Bahn von Saratoga ab. Außer den Wagen, welcher die Leiche trug, befanden sich neue Personewagen im Zug. Sämtliche Wagen waren schwer mit Trauerstoffen bedeckt. An allen Stationen und Ortschaften durch welche der Zug fuhr, halten sich ungeheure Menschenmengen ein.

Um 3 Uhr 40 Minuten traf der Zug in Albany ein.

Der Sarg wurde vom Zuge herab auf einen Leichenwagen gehoben, der von sechs Pferden gezogen wurde. Die Straßen waren dicht von Menschen besetzt. An beiden Seiten des Leichenwagens marschierten Soldaten. In Spancer Straße hatte sich eine große militärische Prozession formiert, die aus 4000 Mann bestand.

Am Capitol angelkommen, wurde der Sarg erst in ein Privatsimmer getragen, wo die Einbalsamierung der Leiche statt nochmals besichtigt, worauf dieselbe auf dem großen Katafalk im Corridor des Capitols aufgestellt wurde.

Während der ersten Stunde besichtigen 7,400 Personen die Leiche wieder.

Die Ehrenwache wird von dem U. S. Grant Posten von Brooklyn abgebildet. Die Ordnung im Corridor wird von der Compagnie B. des fünften Bataillons aufrecht erhalten.

Die Leiche wird bis morgen früh um 1/2 Uhr ausgestellt. Um 1/2 Uhr kommt die Prozession, begleitet die Leiche wieder zum Bahnhof, von wo dieselbe direkt nach New York gebracht wird. Um 5 Uhr wird der Zug in New York eintreffen, woselbst eine große militärische Prozession die Leiche empfangen und nach der City Hall geleitet wird.

Die Familie des Verstorbenen fuhr auf einem anderen Zug direkt nach New York und stieg im 5. Avenue Hotel ab. Die Prozession in New York wird wie folgt zusammengestellt sein:

Gen. Hancock und Stab, Musik, Bataillon Artillerie, 4 Compagnies Infanterie, 2 Compagnies Matrosen, Gen. Shaler und Stab, berittene Artillerie, Gen. Ward und Stab, das 22. Regiment und die erste Brigade National Guards, hundert Bürger, der Leichenwagen, Ehrengarde, General Fitzgerald und Stab, 2. Brigade der National Guards mit dem 7. Regiment voran.

Der Kabel.

Die Cholera.

Paris, 4. Aug. Die Anwesenheit der Cholera in der Stadt Marseille wird offiziell zugestanden. Innerhalb der letzten zwölf Stunden erlagen 22 Personen der Krankheit. Eine Depêche von Marseille berichtet, daß die Krankheit bis jetzt fast nur in den oberen Klassen erschienen sei. Der portugiesische Consul befindet sich unter ihren Opfern.

Paris, 4. Aug. Gestern starben vierzig Personen an der Cholera.

Marseille, 4. Aug. Gestern starben 2718 Menschen.

Gestern erlitten man in Saragossa, und über eine Stunde lang passierte ein Menschenstrom durch das Haus. Um 10 Uhr kam die eigentliche Leichenfeier.

Tausend Verlorenen mögen anwesend gewesen sein. Eine Huiane wurde gejagt, worauf Dr. Newman eine Preise hielt.

Um 1 Uhr 40 Minuten traf der Zug in Saragossa.

Der Sarg wurde vom Zuge herab auf einen Leichenwagen gehoben, der von sechs Pferden gezogen wurde. Die Straßen waren dicht von Menschen besetzt.

Um 3 Uhr 40 Minuten traf der Zug in Saragossa.

Die Leiche wird bis morgen früh um 1/2 Uhr ausgestellt. Um 1/2 Uhr kommt die Prozession, begleitet die Leiche wieder zum Bahnhof, von wo dieselbe direkt nach New York gebracht wird. Um 5 Uhr wird der Zug in New York eintreffen, woselbst eine große militärische Prozession die Leiche empfangen und nach der City Hall geleitet wird.

Marktpreise.

Meat.

Beef—2 lbs. 25cts.; No. 2 round, 25cts.

Beef—2 lbs. 25cts.; rib; giblet; 25cts.; prime, 25cts.

Beef—2 lbs. 25cts.; shoulder, 25cts.

Beef—2 lbs. 25cts.; neck; 25cts.

Beef—2 lbs. 25cts.; shoulder, 25cts.